

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 7 (1891)

Heft: 50

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 140. Buchholz liefern Gebrüder Mahr in Raumburg a. S.

123. Falls Dampfanlage vorhanden, würde ich zu Holztrockenanlagen Dampfheizung mit Rippenröhren empfehlen, andernfalls Luftheizung mit Rippenkörper; in beiden Fällen ist eine richtige Ventilationsanlage Hauptbedingung. J. B. Brunner, Heizungs- und Ventilationsgeschäft in Oberuzwil.

Auf Frage 101. Gewünschte Lager sind nach Angabe der Wellendicke zu bestellen. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. B. Trumf, Mechaniker, Schaffhausen.

Auf Frage 109. Frottirhandschuhe in 3 verschiedenen Arten liefert billigst: Robert Wirz, Basel.

Auf Frage 96. Für Lieferung von Metallflacherplassen wünscht Wilhelm Nüßli, Cement- und Baugeschäft in Basel, mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 121. Gutes Brennmaterial mit wenig Asche und hohe Kamine, wobei der Auszug weit zerstreut wird. C.

Auf Frage 122. Zum Anfen ist ein Motor von 1 Pferdekraft schon genügend, wir raten jedoch zu einem Petroleum-Motor, wie solche bei Gebr. Pestalozzi, Eisenhandlung, Zürich, System Capitaine, zu haben sind (Benzin ist sehr feuergefährlich). Eine Bandsäge mit einem verschiebbaren Tisch zum Querschnittschneiden ist viel besser als eine Fraise. B.

Auf Frage 123. Bei einer guten Holzbohrer sollen die Heizgase zuerst durch kürzere Kanäle von feuerfesten Steinen, dann durch Gußröhren von mindestens 25 Centimeter Durchmesser geleitet werden, damit möglichst gleichmäßig milde Wärme geliefert wird; das Feuerwerk und die Röhren sollen in den Boden hinab eingebaut werden, damit man das Holz ebener Erde auf kleinen Wagen in den Dörrraum ein- und ausbringen kann, was die Arbeit sehr erleichtert. Auch sind 2 Dörrräume, welche man wechselseitig beschicken kann, vorteilhaft. B.

Auf Frage 124. Für 15 Pferdekraft sind bei 4 Meter Gefälle 400 Liter per Sekunde nötig, und der Kanal müßte $\frac{1}{2}$ D-Meter Querschnitt haben.

Auf Frage 136. Mit 35 Liter per Sekunde und einem Gefälle von 10,50 Meter erhält man nahezu 5 Pferdekraft. In Cementröhren kann man eine Stauung von erwähntem Gefälle nicht sicher ausführen, es wäre daher zweckmäßig, für die untere Hälfte des Gefälles Gußröhren von 200 Millimeter zu verwenden. Der Gefälleverlust ist bei 200 Millim. Hohlweite 10 Millim. per Meter und 35 Liter Ausfluß. Es wird effektiv 3 Pferdekraft geben und eine leichte Turbine viel vorteilhafter sein. B.

Auf Frage 122. Ein Petroleum-Motor ist vorteilhafter als ein Benzin-Motor, indem der Betrieb bedeutend billiger kommt, und ist besonders der Petroleum-Motor von Herrn Weber-Landolt, Ing.-r., Menziken (Aargau), zu empfehlen. Es sind schon einige solcher Motoren in Kälereien im Betrieb und erteilt Herr Weber-Landolt gerne jede Auskunft. B.

Auf Frage 101. Schleifsteinlager, sowie komplette Schleifsteintröge mit Poulies, auf Wunsch auch mit Stein, liefern in diversen Größen: Nemmer und Cie., Maschinenfabrik und Vieherei, Basel.

Auf Frage 98. Fragliche Frictionswellen aus gepreßtem Carton liefert und erteilt dem Fragesteller gerne weitere Auskunft: C. Laue, Wädenswil.

Auf Frage 129. Rohwaren zum Wiederverkauf liefert die Korb-, Rohr- und Drahtflechterei von E. Niedermann-Meile in Niederuzwil und wünscht derselbe mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage 141. Wer verkauft alte Nabelscheiben und zu welchem Preis? Ich könnte eventuell solche verwenden. H. v. Segesser, Architekt, Seehof, Luzern.

Auf Frage 132. Franz Pfanger, Parqueterie Alpnach, liefert und legt alle gewünschten Parquet und möchte mit Fragesteller in Verbindung treten.

Auf Frage 122 diene Ihnen, daß ich in nächster Umgebung von Bern zwei Lignoimotoren Martini von $1\frac{1}{2}$ Pferdekraften aufgestellt habe. Der Motor treibt den Antenkübel mit einer Fraise. Letztere ist einer Bandsäge vorzuziehen, weil weniger umständlich und die Anlage kleiner. Zu näherer Auskunft gerne bereit: G. Zohu, Bern.

Auf Frage 119. Sägenblattspanner zum Wechseln in Gußstahl verfertigt und liefert Mr. Hartmann, mechanische Werkstätte, Flum (St. Gallen).

Auf Frage 133. Als Grundierungsmittel auf frischen Cementverputz sind schon die mannigfachen Materialien benutzt worden, so z. B. Salmiakgeist, Salzsäure, Sal tartari, Leinölseife, Kalkolith und andere. Die Erfolge waren nicht immer zufriedenstellend, weil einerseits die verwendeten Cemente verschieden, andererseits der Verputz nicht immer gleich alt war. Die Lack- und Farbenfabrik in Chur liefert eine Cementfarbe für frischen Cement, die die nachfolgenden Delfarbenanstriche gut und auf die Dauer haften macht.

Auf Frage 122. Die Sparmotoren System Friedrich sind für diese Zwecke die besten. $1\frac{1}{2}$ Pferdekraften würden vollständig genügen und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Th. Leopold, Mechaniker, St. Gallen.

Auf Frage 109. Frottirhandschuhe und -Tücher werden in der Schweiz nicht erzeugt; Vertreter einer leistungsfähigen, auswärtigen Fabrik ist Herr Wm. Hanisch, Zürich, Limmatstraße 5.

Auf Frage 105. Federreinigungsmaschine liefert E. W. Hanisch, Industriequartier, Zürich.

Auf Frage 132 machen wir die Anzeige, daß unterzeichnete Firma Parquets auf alle Desins fertig gelegt, zu ganz billigen Preisen liefern kann. Musterkarten und Preis-courant stehen jederzeit zur Einsicht bereit. Gebr. Nisi, Alpnach.

Auf Frage 110. Sitzbadwannen und gut konstruierte Badwannen liefert A. Gschwind, Spengler in Therwil b. Basel. Preis-courant stehen gratis zur Verfügung.

L'Agence technique: J. Leuba à Lausanne offre aux meilleures conditions tous les genres de carreaux de dallage et revêtement. Spécialité des carrelages unis et à incrustations mosaïques en grès cérame vitrifié. Albums et Prix-Courants gratuits et franco.

Submissions-Anzeiger.

Die Einwohnergemeinde Nidau beabsichtigt dieses Frühjahr auf der ihr angehörenden Wehermatte hinter dem Stadthause eine Straße von circa 150 Meter Länge und 6 Meter Breite, mit einem Steinbette von 30 Centim. Dide, erstellen zu lassen. Fachleute, welche diese Arbeit und die hierzu erforderlichen Materiallieferungen zu übernehmen gedenken, belieben ihre Offerten verschlossen bis und mit dem 15. März der hiesigen Gemeindefreiberei einzureichen.

Die Unterbauarbeiten der 3 obern Looße der rechtsufrigen Zürichseebahn von Tiefenbrunnen bis Rapperswil werden hienit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben. Das 2. Looß hat eine Länge von 9,020, das 3. Looß eine Länge von 9,510 und das 4. Looß eine Länge von 8,145 Meter. Die Gesamtlänge beträgt somit 26,675 Meter und der Voranschlag, mit Ausschluß der Eisenkonstruktionen und des Verschiedenen circa Fr. 2,500,000. — Pläne und Bedingungen können jederzeit auf dem Bau-bureau der Nordostbahn, Glarischstraße Nr. 35, eingesehen werden. Angebote unter der Aufschrift „Bau-eingabe rechtsufrige Zürichseebahn“ sind bis spätestens den 25. März schriftlich und versiegelt der Direktion der Schweiz. Nordostbahn in Zürich (Bahnhof) einzureichen.

Kirchturmbau Sargans. Für die Höherbaute des Kirchturmes zu Sargans sind die Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Eisen- und Bligableiterarbeiten zu vergeben. Pläne, Beschrieb und Pflichtenheft können bis 26. März bei Herrn Gemeindevorstand Anrig zum „Rebstock“ in Sargans eingesehen werden. Verschlossene, mit der Aufschrift „Kirchturm Sargans“ versehene Offerten sind bis 27. März an Herrn Präsident Studly in Sargans abzugeben.

Erdb., Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zum Neubau für die Verberabteilung bei der Strafanstalt in St. Johann (St. Bern). Devise en blanc können auf dem Berner Kantonsbauamt erhoben werden, wofolbst auch die Pläne und das Bedingungsheft zur Einsicht ausliegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift: „Angebot für den Neubau in St. Johann“ versehen bis und mit dem 20. März der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern postfrei und verschlossen einzusenden.

Ueber die Erstellung einer elektrischen Beleuchtung sammt Maschinen und Dampfessel für die Zeughäuser in Außer-Rodl wird ammit Konkurrenz eröffnet. Pläne und Vorschriften können im Bureau der Bauinspektion im Obmannamt (Zimmer Nr. 42) eingesehen werden und sind bezüglichliche Preiseingaben verschlossen und mit der Bezeichnung „Beleuchtungsanlage in den Zeughäusern“ bis spätestens den 14. März der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzusenden.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung
W. Senn jun. in St. Gallen:

Kulmer, Rud. Frhr. v., Handbuch für Gold- und Silberarbeiter und Juweliere. Nebst einem Anhang über Edelsteine und Perlen. Zweite verbesserte Auflage, herausgegeben von Dr. Erwin Eichler in Karlsruhe. Mit einem Vorwort von Professor Dr. Meidinger. Nebst Atlas von 21 Foliolafeln und 44 eingedruckt Holz-schnitten. gr. 8. Geh. Fr. 14. 20.

Buxfin, Cheviot, Belour.

ca. 140 Cm. breit à Fr. 2. 45 Cts. per Meter

versenden jede beliebige einzelne Meterzahl direkt an Private.
Erstes Schweizerisches Versandgeschäft **Dettinger & Co., Zürich.**

P. S. Muster obiger, sowie auch in Frauenkleiderstoffen umgehend franco. Modelbilder gratis.